

Sehr geehrte Gemeinderäte, sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Betrifft: Voranschlag 2011

Erinnerung:

Die Direktförderung von alternativer Energie (Solar, Wärmepumpen, usw) ist eine wichtige umweltpolitische Maßnahme. Wir ersuchen den bisher vorgesehenen Betrag von 15.000 Euro zu erhalten und allenfalls um den Terminus thermische Sanierung zu erweitern. Eine soziale Staffelung erscheint angebracht.

Die Zweckbindung Biosphärenpark wird sinnvollerweise aufrechterhalten. Da die Ressortzuständigkeit im Umweltschutz angesiedelt ist, sollte dieser Posten auch dort ausgewiesen werden. Der Gesamtbetrag für den Umweltschutz wird unter dem Begriff Sonstige Massnahmen und nicht unter Begriff Umweltschutz geführt, dies sollte formal berichtigt werden.

Wir regen an, dass die Windelsäcke weiterhin gratis bleiben, dies ist ein vergleichsweise kleiner Posten und dient Menschen mit Pflegebedarf.

Die Kürzung der Vereinsförderungen von 10% wird kritisiert, da erst eine kürzliche Studie für STAW gezeigt hat, dass gerade die Vereine vor Ort dafür verantwortlich sind, dass sich die Menschen in STAW auch wegen des regen Vereinsleben hier zu Hause fühlen.

Die Verkehrsberuhigung ist bei stetig steigendem Verkehr in unser Gemeinde ein großes Thema geworden. Nächstes Jahr gibt es zum Beispiel im Bereich Greifensteiner Straße diesbezüglich ein konkretes Projekt, insofern erscheint es sinnvoll, diesen Posten im Voranschlag extra auszuweisen und mit einem konkreten Betrag zu beziffern.

Im Sinne der Budgetwahrheit müsste unseres Erachtens für die Sanierung des Hagenbachs ein weitaus größerer Betrag angenommen werden. Im Sinne der Bevölkerung sollte die Lösung der Hochwassergefahr umgehend erfolgen.

Verwaltung (ausgenommen Personal !):

Der größte Brocken der steuerbaren Pflichtausgaben in unserer Gemeinde liegen beim Posten Verwaltung und Betriebsaufwand. Dieser Budgetposten sollte auf mögliches Einsparungspotential durchforstet werden.

Rechnungsabschluss 2009

Verwaltung und Betriebsaufwand

€ 3.897.350,50

Voranschlag 2011

Verwaltung und Betriebsaufwand

€ 4.164.600,00

Dies ergibt eine beachtliche Steigerung, wodurch kommt es zu dieser Erhöhung?
Gibt es für nächstes Jahr Einsparungsideen in diesem Bereich?

2) Gibt es ein Anlagenverzeichnis der Gemeinde und wenn ja wie hoch wird unser Vermögen dort bewertet?

3) Gibt es eine Liste der Ausgaben nach Kostenarten und Kostenstellen?

Ersuchen:

Die Liste des Anlagevermögens soll dem vorliegenden Budget angeschlossen werden, um den Reinvestitionsbedarf abschätzen zu können. Es wird auch ersucht am Anfang des Budgets eine Liste nach Kostenarten und Kostenstellen einzufügen, denn dadurch könnte eine konkrete Suche nach Einsparungspotentialen durchgeführt werden.

Mit besten Grüßen,

Ulli Fischer, Jürgen Schneider und Norbert Bregel